**Finalspiel in der Benteler-Arena**
**SC Paderborn gegen den VfB Stuttgart: Polizei bereitet sich auf Abstiegs-Krimi vor und bittet Fans, sportlich zu bleiben**

Freitag 22. Mai 2015 - **Paderborn (wbn). Die Entscheidung naht: Aus der Fußball-Erstliga-Partie „SC Paderborn gegen VfB Stuttgart“ morgen in der Benteler-Arena wird mindestens ein Absteiger hervorgehen. Für die Polizei Grund genug, sich auf dieses bedeutende Spiel besonders vorzubereiten.**

Die Beamten rechnen wegen der Brisanz der Begegnung mit „sehr starkem“ Interesse aus den Fanlagern beider Clubs. Zahlreiche Einsatzkräfte sollen im Stadion und auch außerhalb dafür sorgen, dass es friedlich und sicher ist. Schon jetzt appelliert die Polizei an die Fans des dann abgestiegenen Vereins, sportlich und fair zu bleiben und ihren Frust nicht durch Gewalt auszulassen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Das Saisonfinale der Fußballbundesliga beschäftigt die Polizei in Paderborn in besonderem Maße. Wahrscheinlich werden zahlreiche Gästefans aus Stuttgart anreisen und die Paderborner Innenstadt aufsuchen, so dass mit Verkehrsbehinderungen und einem großen

Besucherandrang zu rechnen ist. Um Beeinträchtigungen jeglicher Art gering zu halten, ist die Polizei mit starken Kräften im Einsatz.

Ähnlich wie die Spieler beider Mannschaften bereitet sich auch die Polizei intensiv auf das letzte Meisterschaftsspiel dieser Saison vor. Wegen der besonderen sportlichen Brisanz rechnet die Polizei mit einem sehr starken Interesse an der Begegnung aus beiden Fanlagern. Neben etwa 1700 Gästefans, die sich eine Eintrittskarte beschaffen konnten, ist nach jetzigem Erkenntnisstand davon auszugehen, dass zusätzlich mehrere hundert Stuttgartanhänger ohne Eintrittskarte nach Paderborn reisen werden.

Wo sich die VfB-Anhänger, die keine Eintrittskarten besitzen, vor, während und nach dem Spiel aufhalten werden, ist bislang noch unklar. Nach Einschätzung der Polizei ist allerdings davon auszugehen, dass sich eine große Zahl der Gästefans in der Innenstadt aufhalten wird, um dort den Spielverlauf abzuwarten. Daher wird die Polizei mit einem Großaufgebot sowohl am Stadion als auch in der Innenstadt Präsenz zeigen. Die Polizei arbeitet hierbei eng mit den Vereinen, der Stadt Paderborn, den Fan-Gruppierungen, den Verkehrsbetrieben und anderen Beteiligten zusammen, um einen möglichst störungsfreien Verlauf rund um das Spiel zu gewährleisten.

Einsatzleiter Polizeidirektor Michael Müller: "Uns ist die Bedeutung dieses Spiels für die Anhänger beider Vereine sehr wohl bewusst. Die Polizei wird deshalb mit einer Vielzahl von Beamten dafür sorgen, dass ein friedlicher und störungsfreier Verlauf sowohl im als auch außerhalb des Stadions sichergestellt ist!"

Wegen des zu erwartenden Fanaufkommens wird der Busbetrieb am Samstag zwischen Zentralstation und Kamp gänzlich eingestellt. Die Marienstraße wird ab 10.00 Uhr zwischen Königstraße und Marienplatz für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt sein.

Zuschauer, die mit dem Auto anreisen, müssen sich darauf einstellen, dass nicht alle Stellplätze auf dem Parkplatz 1 (P 1) am Stadion zur Verfügung stehen. Hier werden im Bereich neben dem abgezäunten Gästeparkplatz zusätzliche Plätze für Busse der Gästefans bereitgehalten.

Sportlich gesehen wird es am Samstagnachmittag mindestens einen Verlierer, weil Absteiger geben. Die Polizei appelliert daher jetzt schon an die Fans des dann abgestiegenen Vereins,

die nachvollziehbar enttäuscht sind, sportlich fair zu bleiben und ihren Frust nicht in Gewalt auszuleben.“